

## **Persönliche Belastung der Verantwortlichen für Flüchtlingsunterkünfte**

Wir bitten für die Frauen und Männer,  
die in diesen Tagen vielerorts in unserem Land  
in kürzester Zeit  
die Errichtung Unterkünften für Flüchtlingen gewährleisten müssen:

Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung,  
Freiwillige von Hilfsorganisationen, Bürgerinitiativen,  
Angehörige von Polizei und Bundeswehr  
auch Menschen unserer Kirche und ihrer Diakonie.

Für sie alle bitten wir dich  
du Gott an unserer Seite,  
stärke ihren Verstand und ihre Herzen,  
damit sie den Spannungen standzuhalten vermögen,  
denen sie ausgesetzt sind,

zwischen den Erwartungen der Schutzbefohlenen,  
unverhohlener Fremdenfeindlichkeit mancherorts  
und vielen tatsächlichen Engpässen ohne einfachen Ausweg.

Zeige jeder und jedem von uns, den Platz,  
an dem wir gebraucht werden,  
damit unser Land in die Tat umsetzen vermag,  
was Recht ist. Amen.

*(Gemeindedienst für Mission und Ökumene – GMÖ)*

## **Für Menschen auf der Flucht**

Guter Vater,  
beschütze alle Menschen, die auf der Flucht vor Gewalt, Verfolgung  
und Hunger sind. Sei Du ihnen Zuflucht und Heimat, wenn sie nicht  
mehr wissen wohin.  
Deinen Gläubigen aber gib Kraft und Mut, Heimatlosen Heimat und  
Stummen eine Stimme zu geben. Öffne unsere Herzen für all jene, die  
bei uns ihre Zuflucht suchen.  
Denn in Deiner Familie gibt es keine Fremden, sondern nur Brüder  
und Schwestern. Amen.

*(Kath. Missionswerk missio)*

## **Für die Toten**

Wir empfehlen die Toten dieser Tage deiner Güte und Barmherzigkeit  
an.

Wir empfehlen sie dir mit allem, was sie bewegte, mit allen Fragen  
und Ängsten, mit allen Hoffnungen und Freuden, mit aller Einsamkeit  
und allem Versagen.

Rufe sie beim Namen und begleite sie an deiner fürsorglichen Hand in  
das Land der Lebenden. Lass sie dort für immer bei dir geborgen sein.  
Uns aber schenke Kraft und den Glauben, bis wir einst mit dir und  
allen Verstorbenen vereint sind in deiner Herrlichkeit. Amen.

*(nach einem Totengebet aus der Katholischen Kirche)*

## **Keine Beruhigung**

Gott, wir können und wollen uns nicht mehr beruhigen angesichts der Flüchtlingskatastrophen im Mittelmeer: so viele verlorene Leben, so viele zerstörte Hoffnungen, so viel neues Leid für die Familien und für die Freunde!

Und wie sollen wir bei so viel Unglück noch daran glauben, dass du niemanden preisgibst, und ein Gott des Trostes bist?

Gott, wir können und wollen uns auch nicht mehr beruhigen angesichts von Betroffenheitsphrasen und leeren Versprechen in der europäischen Politik: so viele verpasste Chancen, Leben zu retten, so viele kalte Kalkulationen, so viel Planlosigkeit!

Du bist doch die Quelle von Weisheit! Du hast die Macht, Herzen zu wandeln und aus Gleichgültigkeit zu wecken. Mach dich ans Werk bei den Regierenden Mach dich ans Werk auch bei uns!

Du Anwalt der Armen, Helfer der Bedrängten, Hoffnung der Hoffnungslosen: nimm dich derer an, die immer noch den großen Traum von Europa träumen! Bewahre sie vor den Schlepperbanden, die sie ausplündern und einer lebensgefährlichen Seefahrt aussetzen. Öffne ihnen eine Zukunft voller Lebenschancen durch eine neue Politik und auch durch unsere Hilfe.

Gott, lass nicht zu, dass wir uns beruhigen, wenn das Leiden und Sterben der Flüchtlinge wieder aus den Schlagzeilen verschwindet. Sporn uns an zu beharrlichen Aktionen und vereine uns mit den Hilfesuchenden in Offenheit füreinander und im Vertrauen auf deine Verheißung einer gerechten, humanen Welt. Amen.  
(*Sylvia Bukowski, reformiert-info*)

## **Verantwortung und Dienstbereitschaft**

Gott, wir bringen vor Dich unsere Scham über unser Wegsehen und Schweigen. Wir schweigen, wo wir uns einsetzen müssten. Das tut uns leid – Herr erbarme dich und vergib uns!

Gott, wir bringen vor Dich die politisch Verantwortlichen, die oft nur die Gesetze und eigene Interessen sehen, aber nicht die Menschen in ihrer Not. Schärfe ihren Blick für die Zusammenhänge. Lass sie Regeln finden, die von Menschlichkeit und Hilfe geleitet sind.

Herr Jesus, du selber bist ein Flüchtling gewesen. Wir bitten dich für alle, die auf der Flucht sind vor Verfolgung und Not. Sei ihnen nahe, bewahre sie und gib ihnen einen Ort der Hoffnung und Zuflucht.

Wir bitten dich für uns alle, die wir für Flüchtlinge Verantwortung tragen, die du uns als unsere Nächsten anbefohlen hast: Schenke uns den Mut, ihnen in deiner Liebe mit Wort und Tat zu begegnen.

Wir beten für unsere Regierung, dass sie die Grenzen öffnen für Fremde, die Hilfe und einen sicheren Ort brauchen, um ihr Leben neu aufbauen zu können. Amen.

*(Evangelische Allianz Deutschland – ead)*

[www.kirche-hoerstgen.de](http://www.kirche-hoerstgen.de)